

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 179.

Sonnabend, den 28. Juni.

1845.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 27. Juni 1845.

Die dritte und vierte Uebung ist von der Escadron

Dienstag den 1. und

Freitag den 4. Juli d. J.

zu vollbringen, wobei die zeitlichen Bestimmungen in Kraft bleiben.

Der Commandant der Communalgarde.
G. Haase.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Rüdler,
	Besp.	2 Uhr	= Cand. Leuschner;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Siegel,
	Mittag	12 Uhr	= Cand. Richter,
	Besp.	2 Uhr	= M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Lampadius,
	Besp.	2 Uhr	= Cand. Richter;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Raumann,
	Besp.	2 Uhr	= M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Bille,
	Besp.	2 Uhr	= Semin. Messerschmidt;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Besp.	12 Uhr	Bettstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Schumann,
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	= Past. Howard;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= Pfarrer Hanke;
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	= M. Michaelis.

Früh 7 Uhr.	Montag	zu St. Nicolai	Hr. M. Simon;
	Dienstag	zu St. Thomä	= M. Großmann;
	Mittwoch	zu St. Nicolai	= Cand. Wegel;
	Donnerstag	zu St. Thomä	= Cand. Ulbricht;
Nachm. 2 Uhr	Freitag	zu St. Nicolai	= Cand. Leuschner.
	Montag	zu St. Thomä;	
	Donnerstag	zu St. Nicolai;	
1½	Sonnabend	zu St. Nicolai.	

Wöchner:

Herr D. Klinhardt und Herr D. Fischer.

Motette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:
Schön ist die Natur, von Biercy.
Laß stets dein Reich sich mehren, von S. Bach.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
Hymne, von Beethoven.

Liste der Getrauten.

Vom 20. bis mit 26. Juni.

- a) Thomaskirche:
- 1) J. F. F. Matthes, Fruchthändler, mit
H. J. Schmidt aus Raunhof.
 - 2) F. W. Hoppe, Buchstuckdrucker in Eutritzsch, mit
J. R. Kornagel aus Klein-Crostitz.
- b) Nicolaiskirche:
- 1) Hr. E. A. Kiewewalter, Bürger, Wundarzt und Assistenz-
arzt am Königl. Sächs. Poliklinikum Chirurgicum, mit
Jgfr. F. H. W. Koch, Bürgers und Gasthalters hinterl. T.
 - 2) Hr. G. Weber, Bürger und Buchhändler in Stargard, mit
Jgfr. A. Theodor, Kaufmanns hinterl. Tochter.
 - 3) Hr. F. A. D. Helbing, Bürger, Privatgelehrter und Bes-
itzer einer Parfümeriefabrik, mit
Jgfr. E. D. P. Starik, Bürgers und Tischlermeisters
in Berlin hinterl. Tochter.
 - 4) Hr. L. H. E. R. Fernau, Bürger und Buchhändler, mit
Jgfr. L. S. Enobloch, Bürgers und Buchhändlers hinterl.
Tochter.
 - 5) Hr. H. A. Melzer, Bürger und Kramer, mit
Jgfr. J. H. Schenk, Bürgers, Hausbesizers und Victualien-
händlers Tochter.
 - 6) Hr. E. G. Raumann, Gastwirth in Köhra, mit
J. D. Hennig in den Straßenhäusern.
 - 7) F. A. D. Curth, Drechsler bei der Wagenbauanstalt der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn, mit
J. E. W. Rosmann, Kutschers in Weimar hinterl. Tochter.
 - 8) E. J. Haase, Handarbeiter in den Straßenhäusern, mit
E. A. Schulze, der Schreiberei Besessenen daselbst Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 20. bis mit 26. Juni.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. H. L. Diermanns, Bürgers, Kaufmanns und
Hausbesizers Sohn.
 - 2) Hrn. E. E. Görings, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 3) Hrn. F. D. Keilbergs, Bürger und Kaufmanns Sohn.
 - 4) Hrn. E. E. Hartmanns, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 - 5) Hrn. J. E. G. Kreysschmars, conf. Lehrers an der zweiten
Bürgerschule Tochter.
 - 6) Hrn. E. E. Lange's, Bürgers u. Schlossermeisters Sohn.
 - 7) Hrn. A. F. Meyers, Privat-Expeditens Tochter.

- 8) Hrn. A. Mauffs, Bürgers u. Schuhmachermeisters Sohn.
- 9) Hrn. G. E. Zinke's, Bürgers u. Knopfmachermeisters Sohn.
- 10) K. A. E. Terpe's, Instrumentenmachers Tochter.
- 11) F. E. Bierich's, verabsch. Oberkanoniers Sohn.
- 12) Hrn. E. F. Langenhauers, Handelsmanns Sohn.
- 13) J. A. W. Belger's Handarbeiters Tochter.
- 14) E. F. Hörnig's, Markthelfers Tochter.
- 15) J. A. Jahn's, Obsthändlers Tochter.
- 16) F. W. Beyer's, Stubenmalergehilfens Tochter.
- 17) Hrn. B. L. Gash's, Schriftsetzers Tochter.
- 18) E. J. Falkners, Stubenmalers Sohn.
- 19) J. G. E. Keils, Maurergesellens Sohn.
- 20) J. G. Birkners, Lohnmarqueurs Sohn.
- 21) F. E. Richters, Lohnbedientens Sohn.

- 10) F. L. Weinbergers, Maurergesellens Sohn.
- 11) F. Helke's, Maurergesellens Sohn.
- 12) H. G. Städters, Peubleurs Sohn.
- 13) Hrn. A. E. Burkhardt's, Buchdruckers Tochter.
- 14) J. F. C. Richters, Markthelfers Tochter.
- 15) E. Fabers, Markthelfers Tochter.
- 16) 1 unehel. Knabe.
- 17-19) 3 unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

A. Anders, Handarbeiters Sohn.

Getreidepreise vom 20. bis 22. Juni,

Ware	3 Thlr. 22 Ngr. — Pf.	bis 4 Thlr. — Ngr. — Pf.
Weizen	3 Thlr. 22 Ngr. — Pf.	bis 4 Thlr. — Ngr. — Pf.
Korn	2 = 27	3 =
Gerste	2 = 2	2 = 5
Hafer	1 = 30	1 = 22
Kartoffeln	— = 20	1 = 5
Erbsen	3 =	3 = 5
Heu	— = 20	1 =
Stroh	2 = 15	3 = 10
Butter	— = 10	— = 14

Holz, Kohlen, und Kalkpreise.

Ware	7 Thlr. — Ngr. — Pf.	bis 8 Thlr. 5 Ngr. — Pf.
Büchenholz	7 Thlr. — Ngr. — Pf.	bis 8 Thlr. 5 Ngr. — Pf.
Birkenholz	6 = 5	7 =
Eichenholz	4 = 10	6 =
Eternholz	4 = 25	6 = 10
Kiefernholz	4 = 12	6 =
Kohlen	3 = 10	— =
Schl. Kalk	— = 20	1 =

- b) NicolaiKirche:
- 1) Hrn. J. G. Flügels, K. S. Ober-Postamts Sortir-Briefträgers Sohn.
 - 2) Hrn. E. J. Engerts, Bürgers- und Schenkewirths Sohn.
 - 3) Hrn. W. F. Werners, Handlungs-Procureurs Sohn.
 - 4) Hrn. J. F. A. Harck's, Bürgers, Kaufmanns und Lotteries-Hauptcollecteurs Tochter.
 - 5) Hrn. F. W. Grothe's, Bürgers und Kramers Sohn.
 - 6) Hrn. F. W. P. Richters, Bürgers, Kramers und Conditors Sohn.
 - 7) Hrn. J. H. E. Schwabe's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 8) Hrn. E. G. Scheibe's, Bürgers, Hausbesizers und Schenkewirths Tochter.
 - 9) Hrn. J. E. Stadlers, Buchhandlungs-Commis Tochter.

Börse in Leipzig, am 27. Juni 1845.
Course im 14 Thaler-Fusse.

Ware	Angeb.	Ger.	Ware	Angeb.	Ger.	Ware	Angeb.	Ger.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 1/2	—	And. anal. Ld'or à 5 pf nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	12*)	S. erbländ. Pfandbriefe à 3 1/2 % v. 500 . . . pf	99 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2	—	Holländ. Ducat. à 3 pf . . . do.	—	6 1/2†)	„ lausitzer do. . . 3 %	—	100
Berlin pr. 100 pf Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2	Kaiserliche do. do. . . do.	—	6 1/2†)	„ do do. . . 3 1/2 %	—	—
Bremen pr. 100 pf Ld'or à 5 pf	k. S. —	111 1/2	Breslauer do. do. . . à 65 1/2 As = do.	—	6	Leipzig - Dresdner Eisenb.-Part. Obligationen à 3 1/2 % pr. 100 pf	—	108 1/2
Breslau pr. 100 pf Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2	Passir. do. do. . . à 65 As = do.	—	6	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Cour. . . pr. 100 pf	99 1/2	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 57	—	Conv.-Species und Gulden = do.	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. B. = 150 pf)	95 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/2	—	Idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	4 1/2	K. K. Oestr. Met. à 6 % pr. 100 fl. C. do. do. . . à 4 % . . do. do. do. do. . . à 3 % . . do. do.	—	117 1/2
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt. 6. 25 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln. = do.	—	—	Lauf. Zins. à 103 % im 14 pf Fuss	—	106 1/2
Paris pr. 300 Francs	k. S. 80 1/2	—	Silber = do. do. . . do.	—	—	Wien B.-Act. pr. St. excl. l. Z. à 103 %	—	166
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 104 1/2	—	Staatspapiere, Actien etc., excl. Zinsen.			Leipzig - Dresdner Eisenb.-Actien à 100 pf excl. Zinsen pr. 100 pf	130	—
Augustd'or à 5 pf à 1/4 Mk. Br. u. à 12 K. 8 G. . . . auf 100	—	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 pf à 3 % im 14 pf F. kleinere . . .)	—	95	Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 pf excl. Zinsen pr. 100 pf	96 1/2	—
Preuss Frd'or à 5 pf. Idem = do	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe (v. 1000 u. 500 pf à 3 1/2 % im 14 pf F. kleinere . . .)	—	98 1/2	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 pf excl. Zinsen pr. 100 pf	110	—
			K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine à 3 % im 200 F. kleinere . . .)	—	97 1/2	Chemn.-Ries. E.-A. excl. Z. pr. 100 pf	—	100 1/2
			Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % im 14 pf F. kleinere . . .)	—	95	Löb-Zitt Eis.-A. excl. Z. pr. 100 pf	99 1/2	—
						Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Actien à 100 pf excl. Zinsen nr 100 pf	180	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Leipzig = Dresdner Eisenbahn.
Extrafahrten
zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 29. Juni 1845 zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,
Rückfahrt = = = = Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Hartort, Vorsitzender.
F. Bufe, Bevollmächtigter.



I. Sonntag d. 29. Jun. Vorm. 11 U. I. F. R. T.

□ A.

Bekanntmachung.

Nachdem auf hiesigem Königl. Holzhofe die ältern Holzvorräthe vergriffen sind, die neu angeflößten Hölzer dagegen bis zum nächsten Winter reservirt werden sollen, so wird andurch bekannt gemacht, daß der Holzverkauf auf hiesigem Holzhofe heute als den 28. Juni geschlossen wird.

Königl. Holzverwalterei Leipzig, den 28. Juni 1845.

Steeger.

Nothwendige Subhastation.

Ausgelagter Schuld halber soll das Frau Johannen Christianen Henrietten verchel. Schulde zugehörige, in der kleinen Fleischergasse alhier gelegene, mit Nr. 251 des ältern, Nr. 543 des jetzigen Brandkatasters und der Straßennummer 3 bezeichnete Hausgrundstück

den acht und zwanzigsten August 1845

von uns unter den bestehenden gesetzlichen Bedingungen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstraße zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termin selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhauselger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 12,100 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe des Grundstücks ist übrigens auf die davon nach der Versicherungssumme von 1250 Thlr. zur Immobilienbrandcasse und auf die zum vollen Ansatze von 20 Thlr. 3 Ngr. 3 Pf. zum Stadtschulden-Eiligungsfonds alljährlich zu entrichtenden Beiträge nicht Rücksicht genommen werden, und es wird deshalb, nicht minder wegen der genauen Beschreibung des Grundstücks und der darauf haftenden Oblasten auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigelegt sind.

Leipzig, am 17. Mai 1845.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Dr. Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. V. D.
Klemm, G. Schrdr.**Edictalladung.**

Nachdem zu dem Vermögen Carl Friedrich Ernst Hellers, vormals Nachbars und Pferdnergutsbesizers zu Dalitzsch von uns der Concursproceß eröffnet worden, so werden alle bekannte und unbekanntete Gläubiger genannten Hellers hiedurch geladen,

den 1. October 1845,

Vormittags an ordentlicher Gerichtsstelle alhier in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche bei Vermeidung der Ausschließung und bezüglich bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand anzumelden, und zu bescheinigen, über dieselben wo möglich sich unter einander zu vereinigen und einen Vergleich zu treffen, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche über den Beitritt zu dem etwaigen Vergleich mit Bestimmtheit sich nicht erklären, für einwilligend angesehen werden, in Ermangelung Vergleichs aber rechtlich darüber zu verfahren, und

den 19. November 1845

der Bekanntmachung eines Ausschließungsbescheides, welcher rücksichtlich der Außengebliebenen für bekannt gemacht angesehen werden wird und

den 26. November 1845

der Proclamation der Auktionen Behufs eines abzufassenden Locationsbescheides gewärtig zu sein.

Störnthal, den 23. Juni 1845.

Edelig Waddorf'sche Gerichte.
Eduard Wotenhauer, Ger.-Dir.**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonntag den 29. Juni: **Struensee und die Deutschen in Dänemark**, Tragödie in 5 Acten von H. Laube.
Montag den 30. Juni, zum ersten Male: **Sarah**, oder: **Die Waise von Glenroë**, romantische Oper in 2 Acten von W. Telle. — Sarah — Fräul. Limbach.

Bei **C. A. Klemm** (Neumarkt, hohe Lilie) erschien so eben und ist in allen Musikalienhandlungen vorräthig:

Diethel, Fr., Huldigung den Frauen, Defilir-Marsch nach dem beliebten Liede: „Den Schönen Heil!“ für Pianoforte 5 Ngr.
Köhler, G., Polonaise nach der beliebten Arie: „Ja gern wollt' ich entsagen.“ Einlage der Oper: Des Teufels Antheil, für Pianoforte 5 Ngr.

In den Musikalienhandlungen von Kistner, Klemm, Leede und Whistling ist zu haben:

Mozart, Don Juan.

Clavierauszug ohne Worte, zu zwei Händen à 1 Thlr. 10 Ngr.
— — zu vier Händen à 2 Thlr. 22½ Ngr.
Ouverture zu zwei Händen à 2½ Ngr.
— — zu vier Händen à 5 Ngr.

Das **Journal-Comptoir von Dederich** macht hiermit bekannt, daß den 1. Juli viel neue Journale ankommen. Das Verzeichniß davon ist daselbst umsonst zu haben. — **Der Dorfbarbier.** — **Die Oesterländischen, Vaterländischen und Patriotischen Blätter** empfehlen sich vorzüglich zum Ankauf. — Doch sind sie, wie die übrigen Blätter, auch billig zum Lesen zu haben. — Der Landtag ist vor der Thür; wer **Mittheilungen** zu lesen oder zu kaufen wünscht, melde sich bei Zeiten bei **C. Dederich, Petersstr. 40.** Daselbst ist der ewige Jude immer frisch zu haben.

Vom 30. Juni ab, wo über mein bisheriges Logabelocal in der Universitätsstraße anderweit verfügt worden, ersuche ich meine geehrten Geschäftsfreunde, alles für mich Bestimmte — Pakete, Briefe, Zettel u. s. w. — nur in meinem gewöhnlichen Geschäftslocal, Querstraße Nr. 8, abgeben lassen zu wollen.
Leipzig, am 27. Juni 1845. **F. A. Brockhaus.**

Daß ich meine **Pianofortefabrik und Magazin von der Windmühlengasse weg und an den bairischen Platz Nr. 5 verlegt habe**, zeige ich hierdurch ergebenst an und bemerke zugleich, daß wieder ein sehr schöner Flügel von Tomaschek in Wien bei mir zum Verkauf steht.
Leipzig, den 28. Juni 1845.
Alexander Bretschneider.

Constantin Schulze

wohnt jetzt Grimma'sche Straße Nr. 21.

Bekanntmachung.

Allen an Hühneraugen oder Frostbeulen Leidenden zeige ich ohne alle Marktchreierei dienstergebenst an, daß ich selbige mit der größten Behutsamkeit und ohne Schmerz herausnehme. Auch sind bei mir nicht unbescheidene Forderungen, wie es schon oft hier und in Dresden dagewesen ist, zu befürchten. Und da ich mich nur kurze Zeit noch hier aufhalte, so bitte ich diejenigen, welche mir ihr Vertrauen schenken wollen, sich auf die Frankfurter Straße in die goldene Laute zu bemühen.

A. Weisenberg,

Königl. Sächs. concessionirter Hühneraugen-Operateur aus Dresden.

Damenhüte und Hauben in allen Stoffen und Größen billigt **ausverkauft:** Petersstraße, 1. Etage neben Stadt Wien.

Die sächsischen Vaterlandsblätter

erscheinen ferner wöchentlich vier Mal: Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, wenn nöthig, mit Beilagen. Der Preis des Blattes ist vierteljährig 1 Rthlr., wofür es den Abnehmern in Dresden und Leipzig auf Verlangen ins Haus gesendet wird. Alle Postämter — die inländischen ohne Preiserhöhung — so wie alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen auf das Blatt an. Einzelne Nummern werden nicht abgelassen, wenn nicht ein besonderer Mehrdruck veranstaltet wurde.

Auf das mit dem 1. Juli d. J. beginnende dritte Quartal des 5. Jahrgangs bitte ich die Bestellungen mit baldigst zugehen zu lassen, um danach die Auflage bestimmen zu können. Leider! ist dies ungeachtet meiner vielfachen Bitten bei früheren Quartalen wenig berücksichtigt worden, und die zu spät eingetroffenen Bestellungen waren deshalb nicht mehr vollständig zu expediren.

Zugleich empfehle ich die „Vaterlandsblätter“ für Anzeigen aller Art, die bei der großen Verbreitung des Blattes durch ganz Deutschland nicht unwirksam bleiben. Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum kostet nur einen Neugroschen.

Leipzig, im Juni 1845.

Robert Frieße.

Hühneraugen-Leidende betreffend.

Zur Vertreibung der sehr lästigen Hühneraugen, Warzen und Frostballen empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum ergebenst

Marianne Keilholz,

Königl. S. conc. Hühneraugen-Operateurin,
Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, 2. Stock,

wobeist auch die mir gütigst ausgestellten Atteste von Hrn. Stadtbezirksarzt Dr. Fr. J. Siebenhaar in Dresden,
„ „ Dr. u. Ob. medicinalr. Spangenberg in Hannover,
„ „ Dr. Medicinalrath und Director der Irrenanstalt S. H. Bergmann in Hildesheim,
„ „ Dr. und Medicinalrath F. Tiedemann in Stade,
„ „ Dr. Medicinalr. u. Prof. Heusinger in Braunschweig,
„ „ Dr. und Medicinalrath F. S. Wagner in Altenburg,
„ „ Dr. und Prof. Textor in Würzburg und
„ „ Dr. und Prof. Pirogoff in Petersburg zu Jedermanns Ansicht bereit liegen.

Ergedenst

Marianne Keilholz.

Für Putz- und Modehandlungen.

Zu verkaufen sind 2 große Glaschränke, eine mit Schubkästen und Huthaltern versehene Ladentafel nebst Schreibpult, alles schön weiß lackirt: Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Elegante Sommerhüte von 14 Gr., Pughauben von 12 Gr., Morgenhaaren von 6 Gr. Courant an empfiehlt in großer Auswahl das Puggeschäft von **Johanna Briefer**, Salzg. 6.

Beste englische **Sanzwirne**, **Sanzgarne**, **Doppel-** und **Bestechgarne** bei **Robert Jahn**, Grimm. Str. 36.

Stiefeln, Zeug: und **Lederstiefeletten** für Herren in schönster Auswahl empfiehlt

H. Köddermann, Salzgäßchen Nr. 2.

Schwarzer feinsten Lederlack,

welcher das Leder wasserdicht und geschmeidig macht und augenblicklich trocknet, ist in Glasern zu 10, 5 und 2 1/2 Ngr. von dem Unterzeichneten gefertigt, in Leipzig allein bei Herrn **Carl Schubert**, Grimma'sche Straße Nr. 14 zu haben, so wie auch weißer Lack zu 4 Ngr. für Leder, Holz, Pappe &c.

Gustav Dehne.

Eine Partie guter weißer **Bleiweiß** Delfarbe verkaufe ich um damit zu räumen pr. Pfd. mit 3 Ngr.

Herrmann Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

Etwas ganz ausgezeichnetes von **Cuba-Raffee** empfehle ich pr. Pfd. mit 7 1/2 Ngr., bei Mehrabnahme etwas billiger.

Herrmann Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

Verkauf. Ein Haus mit Garten, welches äußerst brillant eingerichtet ist, 6 Procent Zinsen trägt und mit sehr erleichterten Zahlungsbedingungen übernommen werden kann, soll für 6500 Thlr. verkauft werden. **S. Kühne**, Querstraße Nr. 17.

Bekanntmachung. Eine Schenkwirtschaft in sehr angenehmer Lage und schönem Inventarium, ohnweit einer schönen Mittelstadt, soll Verhältnisse halber verkauft werden. Das Nähere Querstraße Nr. 31 bei **Friedrich Senf**.

Blumenverkauf.

Der Gärtner **Ramm** aus Dresden ist mit einer Sendung **Topfgewächsen** angekommen, als: **Lebensbäume**, große und kleine **Myrthen**, **Rosen**, **Göttergeruch**, **Pelargonium**, gezogenen **Ephen** in Kästchen, **Fuchsia**, **Oleander**. Sein **Stand** ist wie gewöhnlich auf dem **Raschmarkt**.

Zu verkaufen ist ein tafelförmiges Pianoforte: **Dresdner Straße Nr. 26**, im dritten Stock links.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter Flügel: **Halle'sche Straße Nr. 8**, 2 Treppen.

Es ist wegen Mangel an Platz eine noch in gutem Stande befindliche Drehrolle zu verkaufen. Das Nähere im **Raundörfchen Nr. 8**, part. rez.

Zu verkaufen

ist eine kleine, solid gebaute **Brückenwaage** (**Traagkraft zwei Centner**) nebst **Gewichten**, **Preis 10 Thaler**. Das Nähere in der **Hausmannswohnung**, **Universitätsstraße Nr. 10**.

Zu verkaufen ist eine **Zündnadelstinte**. Nähere Auskunft erteilt darüber **Rudolph Fries**, **Ritterstraße Nr. 2**.

Verkauf. In der Glashandlung, **Hallesches Gäßchen Nr. 12/329**, sind verschiedene Sorten **Weinflaschen** und auch **Destillirzeug** um die Einkaufspreise zu verkaufen, um damit zu räumen; auch ist eine **Hobelbank** zu verkaufen.

Zu verkaufen ist ein **Hauschüre** (**Doppelthür**) mit drei paar **Bänder**, **Riegel** und **französischem Schloß**: **Ritterstr. 45**.

Etliche 40 Stämme starkes **Bauholz** sind zu verkaufen in **Reudnitz**. Das Nähere zu erfragen: **goldne Bregel 1 Treppe hoch**, **Stube Nr. 2**.

Zu verkaufen sind zwei kleine **Wachtelhündchen** von der **kleinsten Race**: **Reudnitzer Straße Nr. 15**, part. rez.

Sogenannte Drath- oder Bollblut-

Sporen,

in feinstem **Neusilber** geschmiedet, erhalten wieder und empfehlen nebst **englischen Striegeln** und **Cardätschen**

Gebrüder Leddenburg,
am **Markte**, **Thomasgäßchen** - Ecke

Oeillets oder Schnürloch-Oesen

der besten Qualität erhalten wieder nebst dazu passenden kleinen Maschinen und verkaufen sehr billig

Gebrüder Tecklenburg.

Bunte Oelfarben:

f. Gremser = und Bleiweiß in Del,
ff. Copal = und Bernstein = Lack,
ff. Damar = und Harzlack,
gebleichten Firniß,
Terpentinöl empfiehlt
Robert Ketz, Zeiger Straße.

Mineral-Brunnen 1845r.

Emser Kessel,	Emser Kränchen,
Marienbader Kreuz,	Ferdinandsbrunnen,
Eger Salzquelle,	Franzensbrunnen,
Schles. Obersalzbrunnen,	Adelheidsquelle,
Kissinger Rakoczy,	Pyrmonter Stahlbrunnen,
Wildunger,	Selters,
Elisabethbrunnen von Creutznach,	Pillnaer, Saidschützer,
Bitterwasser u. s. w.	

Carlsbader

Schlossbrunnen, Neubrunnen,
Sprudel, Mühlbrunnen,
empfehle ich in grossen und kleinen Krügen.
Leipzig, im Juni 1815.

Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 43/34.

Havanna - Cigarren

von 14 bis 80 Thlr. das Tausend, in verschiedenen Sorten, abgelagert und in $\frac{1}{10}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten verkaufen kisten- und partienweise
Leipzig.

Schönbarg Weber & Co.

Feine echte Havanna = Cigarren,
ca. 6 Jahre alt, zu 20 und 25 Thlr. pr. mille, empfiehlt
Carl Gottschalk, Brühl Nr. 89/317,
vis à vis der Tuchhalle.

Ganz feine leichte Kentucky = Cigarren,

12 Stück für $2\frac{1}{2}$ Ngr., in Kisten billiger, empfiehlt
Carl Gottschalk, Brühl Nr. 89/317,
vis à vis der Tuchhalle.

Gebrauchte Blutegel,

sofort nach der Benutzung zurückgebracht, werden mit $\frac{1}{2}$ Ngr. bezahlt.
R. S. Hofapotheke zum weißen Adler.
E. N. Neubert.

Für Michaelis a. c. werden 7000 Thlr. gegen erste Hypothek auf ein hiesiges neugebautes ansehnliches Haus zu $4\frac{0}{100}$ Verzinsung zu erborgen gesucht. **Dr. Gustav Haubold.**

Anfrage.

Sollte Jemand es sich zum Vergnügen rechnen, Einem, der hier sich häuslich niederzulassen gedenkt, mit Rath und klingender Hilfe, um seine jetzigen Verbindlichkeiten erfüllen zu können, beizustehen, so werden Adressen unter der Chiffre Z. A. poste restante Leipzig so schnell als möglich erbeten.

3500 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Grundstück, dessen Taxwerth 7000 Thlr. beträgt, sofort zu erborgen gesucht durch Adv. Dr. **Bertling**, Hainstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Auszuheihen sind sofort 100 und 300 Thlr. gegen Hypothek. Auskunft ertheilt Herr **Julius Schindler**, Halle'sches Gässchen Nr. 4.

Auszuheihen sind gegen sichere Hypothek an Landgrundstücken 2500 Thlr. durch Adv. **Goetz**.

* Eine Familie wünscht einige junge Mädchen von 9 bis 12 Jahren als Theilnehmerin der französischen Sprache, wie auch Zeichnen. Das Nähere Reichstraße Nr. 1, 2. Etage.

Gesuch.

Damenkleidermacher **Cyffert** in Nürnberg sucht mehrere tüchtige Gehülfen und sichert hinreichendes Reisegeld, so wie fort-dauernde gut bezahlte Arbeit. Darauf Reflectirende wollen sich unter obiger Adresse in Bälde an mich wenden.
Nürnberg, den 23 Juni 1845.

Gesucht wird in ein hiesiges Hotel ein Oberkellner und in eine Restauration erster Classe ein geschickter Billardmarqueur. Näheres bei **J. G. Otto**, am Rosßplatz (goldne Brezel).

Gesucht wird zum 1. Juli ein gewandter Kellner, welcher gute Zuanisse beibringen und etwas Caution stellen kann. Das Nähere bei Herrn **Geißler**, Markt Nr. 9.

Gesucht wird ein Meublespolirer. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zum 1. August d. J. wird ein Gärtner gesucht, der sich über seine Geschicklichkeit und Ehrlichkeit genügend auszuweisen vermag. Näheres wird Herr Kunstgärtner **Japf** im Felixschen Garten mitzutheilen die Güte haben.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat, Tischler zu werden, kann sich melden: Neukirchhof Nr. 45, 1 Treppe hoch.

Ein Bursche, der Lust hat Tischler zu werden, kann sich melden: Serbergasse Nr. 24, bei **Hoffmann**, Tischlermeister.

Gesucht wird ein Sohn rechtlicher Aeltern in die Lehre, von **Matthias Müller**, Sporermeister: Serbergasse Nr. 18.

Einen ordentlichen nicht zu schwachen Burschen, welcher Lust hat, Tischler zu werden, sucht baldigst **Plugl**, Tischlermeister.

Eine Directrice für ein Puhgeschäft in eine Mittelstadt wird gesucht. Das Nähere Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Einem anständigen Mädchen, welches im Stopfen der Strümpfe, Ausbessern der Wäsche und feinen Nähen geübt ist, kann Beschäftigung nachgewiesen werden durch den Hausmann, hohe Straße Nr. 26.

Gesuch.

Krankheit halber der jetzigen Wirtschaftsführerin, wird sogleich von einem einzelnen Herrn eine rechtliche Person gesucht, die diesen Posten übernehmen kann. Das Nähere Neukirchhof Nr. 28, parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiges **Kinder mädchen**: Poststraße Nr. 8, eine Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zum 1. Juli: Windmühlensstraße Nr. 46, parterre.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes und im Nähen nicht unerfahrenes Dienstmädchen oder eine Aufwärterin, die freie Wohnung erhalten kann: Petersstr. 17, 4 Tr.

Gesucht wird ein Dienstmädchen. Zu erfragen **Tauchaer Straße Nr. 16, 1 Treppe hoch.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches nicht zu schwaches **Kinder mädchen**: Georgenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Kindermädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, in St. Malmedy. **M. Krahl.**

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Juli ein Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches, reinliches und fleißiges Dienstmädchen zur Besorgung der häuslichen Arbeiten, welches jedoch auch etwas kochen kann: Theatergasse Nr. 5, 3 Treppen. Anmeldungen können jedoch **nur Vormittags** geschehen.

Gesucht wird zum 1. Juli oder August eine tüchtige Köchin für einen sehr guten Lohn; diese muß gute Zeugnisse beibringen. Desgleichen eine Wirthschaftsdemoiselle, die gut platten, nähen und zeichnen versteht. Näheres bei **F. Möbius** im Amtmannshof.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordnungsliebendes Dienstmädchen; auch werden alte Bierflaschen zu kaufen gesucht im Brühl Nr. 3 beim Hausmann.

Ein Handlungs-Commis, in der Buchführung tüchtig bewandert, sucht baldigst eine Stelle und bittet geneigte Offerten unter H. L. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Gesuch. Eine junge englische Dame sucht ein Engagement als Gouvernante in einer Familie oder als Gesellschafterin bei einer Dame; sie würde mehr auf freundliche Behandlung, als hohen Gehalt sehen. Geneigte Anträge erbittet man unter der Adresse A. F., Dresden, Waisenhausstraße Nr. 7, 1. Etage, franco per Post.

Gesucht

wird von Michaelis oder später an ein Gewölbe oder 1. Etage, am Markte oder in der Nähe des Marktes. Offerten übernimmt Herr Kaufmann **Moriz Schumann**, Grimma'sche Straße.

Gesucht wird ein Parterrelögis zur Betreibung einer Schenk-wirtschaft im Preise zu 80—120 Thlr. und Michaelis zu beziehen. Adressen sind abzugeben Ulrichsgasse Nr. 23, parterre.

Gesucht werden zwei meublirte Stuben mit Schlafbehältniß, wo möglich in der Vorstadt. Adressen unter J. & D. nimmt an **B. Köffiger** im goldenen Hirsch.

Gesucht wird von ein paar jungen pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlögis im Preis von höchstens 32 \mathcal{F} , welches sogleich bezogen werden kann. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Thomaskirchhof, Sack Nr. 13, 3 Tr. vorn heraus.

Zu miethen gesucht wird ein Lögis nebst Local, welches zur Einrichtung einer Brod- und Weißbäckerei sich eignet und in guter Lage ist. Offerten beliebe man gefälligst einzusenden an Hrn. Agent **J. G. Otto**, am Köpplage (goldene Brezel.)

Zu miethen gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Manne zu Michaelis d. J. ein Lögis von 2—3 Stuben, einigen Kammern, Küche etc. Herr Stadtrath **Schmidt** im Naundörfschen Nr. 18. wird die Güte haben, desfallige Adressen anzunehmen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlögis von zwei Stuben, 3 bis 4 Kammern und Zubehör, nicht über 2 Treppen hoch, an der Promenade oder innern Vorstadt gelegen und wo möglich in der Nähe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Adressen abzugeben beim **Auffseher Hansen** auf der Eisengießerei hier selbst!

Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist vom 1. Juli ab an einen oder zwei solide, pünctlich zahlende Studierende zu vermieten bei **J. F. Langerwisch**, Brühl Nr. 85/320.

Eine Wohnung von fünf Zimmern, fünf Kammern, Vorsaal, Küche, Keller und Bodenraum, ist von Michaelis an zu vermieten. Das Nähere im Suttberg, Windmühlensstraße 36, im ersten Stock.

* * Unter mehreren Familienlögis befindet sich eins in der Nähe beim Theater, 1ste Etage von 4 Stuben nebst Zubehör, für 125 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, Fleischerplatz Nr. 1.

Vermiethung. Ein gut eingerichtetes Parterrelögis an der Beizer Straße, welches sogleich bezogen werden kann, erhielt zum Nachweis in Auftrag

C. Sanger, am Petersschleßgraben Nr. 9/822.

Vermiethung. In bester Lage der Dresdner Straße ist zu Michaelis ein anständiges, sehr freundliche Aussicht gewährendes Lögis dritter Etage, aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und geräumigem Keller und Holzgeläß bestehend, zu vermieten, aber nur an stille Leute. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 39.

Vermiethung. Lange Straße Nr. 11b sind sofort oder zu Michaelis zwei anständige Familienlögis mit Garten im Preise von 160—170 Thlr. zu vermieten. Das Nähere daselbst bei dem Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein sehr freundliches, gut eingerichtetes Familienlögis und das Nähere zu erfragen kleine Burggasse Nr. 10, 2 Treppen.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein großes gut meublirtes Zimmer für einen Herrn von der Handlung. Näheres zu erfahren: Petersstraße, drei Könige, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist für Michaelis d. J. ein ganz kleines Familienlögis am neuen Kirchhofe, durch den **Adv. Scheidbauer**: Böttchergäßchen Nr. 3.

Zu vermieten ist ein kleines Lögis an ein paar stille Leute, im Schuhmachergäßchen Nr. 1, 4 Treppen hoch, und daselbst 1 Treppe hoch das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten sind von Michaelis dieses Jahres an 2 gut meublirte, freundliche Stuben nebst einem Alkoven zusammen oder einzeln an Beamtete oder Herren von der Handlung: Brühl, Rauchwaarenhalle, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist ein schönes und bequemes Familienlögis, sowohl erster, als dritter Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 4 Kammern und Zubehör, zu dem Preis von ca. 200 Thlr.; desgl. können Gärtchen dazu vermietet werden.

Das Nähere durch den Hausmann in Vogels Hause, vis à vis dem Schützenhause, Ecke der Tauchaer Straße.

Zu vermieten ist zu Michaelis im Eckhause der Post- und Querstraße Nr. 28/1189 eine Abtheilung des Parterrelocals, welche sich für eine Buchhandlung eignen würde. Näheres beim Hausbesitzer 1 Treppe daselbst.

Zu vermieten ist Katharinenstraße Nr. 16/365 in Herrn Hansens Hause ein gut eingerichtetes Familienlögis zu Michaelis d. J. Näheres daselbst beim Hausmann.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche und gut meublirte Stube an ledige Herren. Näheres Brühl, goldne Gule, Nr. 75, bei **G. A. Leonhardt.**

Zu vermieten ist und kann sofort bezogen werden ein freundliches, in einer ersten Etage der Dresdner Straße vorn heraus gelegenes Familienlögis, bestehend aus zwei Stuben, drei Kammern, einer Küche und Holzraum. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn **Moriz Siegel**, Grimma'sche Straße Nr. 26.

Zu vermieten und zu Michaelis a. e. zu beziehen ist lange Straße Nr. 28 ein Familienlögis mit zwei freundlichen geräumigen Stuben, desgl. Schlafkammer, Küche und Vorsaal, alles unter einem Verschluss, nebst übrigem Zubehör, und Näheres daselbst 1 Treppe rechts zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Frauenzimmer: Johannisgasse Nr. 11, 2 Treppen.

Donnerstag den 3. Juli beginnt noch ein zweiter
Cursus im Tanzunterricht. Ich bitte
deshalb um baldige Anmeldungen. **Herrmann Friedel.**
Wohnung: kleine Meißenburg Nr. 8,
Salon: Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2.
Sonntag Übungsstunde Abends 6 Uhr.

Morgen früh und Nachmittag
Concert bei Bonorand.
Schweizerhäuschen.

Heute Concert, desgleichen morgen früh und Nachmittag.

Insel Buen Retiro.
Morgen Sonntag Frühconcert.
Julius Lopiſch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik
in **Tannerts Salon.**

Leipziger Salon.
Morgen Sonntag starkbesetztes Concert: und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. **Julius Lopiſch.**

Wiener Saal.
Morgen Sonntag starkbesetztes Concert: und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr. **Julius Lopiſch.**

Schleußig.
Morgen Früh- und Nachmittags-Concert vom Musikchore
des 2. Schützenbataillons; mit gutem Kaffee und guten Bieren
werde ich bestens aufwarten und lade zu recht zahlreichem Besuch
ergebenst ein. **G. Serber.**

Morgen Concert in Plagwitz,
wobei ich mit Obst- und Kaffeekuchen aufwarten werde.
Düngefeld.

Thonberg.
Morgen Sonntag großes Concert von dem Musikchor des
ersten Schützenbataillons, wobei ich mit frischem Kuchen und
warmen und kalten Speisen (Allerlei) bestens aufwarten werde.
S. Werthmann.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert in der
Oberschenke zu Gohlis.

Waldschlösschen zu Gohlis.
Morgen Sonntag den 29. Juni früh und Nachmittags
starkbesetztes Concert. **Hauschild.**

Gosenschenke zu Eutritzsch.
Morgen Sonntag starkbesetztes Concert. Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor.

Möckern.
Morgen Sonntag den 29. Juni starkbesetztes Concertmusik,
wozu ergebenst einladet **das Musikchor.**

Restauration zu Möckern.
Sonntag Concert, feine Gose; auch habe ich die Ehre, mit
warmen und kalten Speisen aufzuwarten. **Serzog.**

Kreidemanns Wirthschaft empfiehlt heute Abend Cotelettes mit jungem Gemüse.
In Brosens Restauration heute Abend Topfbraten und Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Morgen Sonntag Tanz im Gräferschen Locale zu
Eutritzsch.

Stötteritz.

Sonntag den 29. Juni halte ich meinen Einzugschmaus.
Mit einer guten Auswahl warmer und kalter Speisen und Ge-
tränke werde ich bestens aufwarten. Um zahlreichen Besuch bittet
Carl Scheidig, Gastwirth zur Weintraube.

Morgen früh 5 Uhr
lade ich zu einer angenehmen
Frühpartie nach Stötteritz

so wie Nachmittags ergebenst ein.
Für warme und kalte Speisen (worunter Allerlei) so wie für
eine bedeutende Auswahl in Obst- und Kaffeekuchen ist bestens
gesorgt. **Schulze.**
Neue Kartoffeln mit Häring empfehle ich noch besonders.

Drei Mohren.

Morgen Sonntag, früh wie Nachmittag, eine Aus-
wahl Kaffeekuchen, Stachelbeer-, Pflaumen- und
Kirschkuchen mit und ohne Kern, mehre kalte
und warme Speisen und gute Getränke, wozu
ergebenst einladet **Weinhold.**

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag früh von 5 Uhr an frisches Gebäck, gute
Speisen und Getränke und Nachmittags zum Concert vom
Signalistenchore des ersten Schützenbataillons lade ich ganz er-
gebenst ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.

August Leuchte.
NB. Personenwagen-Abgang Nachmittags 2 und 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Böhlitz: Ehrenberg.
Morgen Sonntag lade ich zu selbstgebackenen Kuchen, so
wie zu verschiedenen Speisen und Getränken ergebenst ein, und
bemerke zugleich, daß um $\frac{1}{2}$ Uhr und 4 Uhr Omnibus vom
Gasthaus zum halben Mond, Halle'sche Straße, dahin abgehen.
August Pfeiffer.

Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag zu Kuchen, warmen und kalten Speisen und
Getränken lade ich ergebenst ein. Bei ungünstiger Witterung
Abends eine Veränderung. **E. A. Mey.**

Brandbäckerei.

Sonntag früh neun Uhr Speckkuchen, so wie eine Auswahl in
Obst- und Kaffeekuchen bei **L. Dünckler.**

Sonntag den 29. Juni
Stollenauskegeln,
wozu ergebenst einladet **Chr. Theuerkorn** in Kleinzschocher.

Sonntag früh von 10 Uhr an Speck- und andern frischen
Kuchen, wozu ergebenst einladet **E. Geißler** in Reichels Garten.

Sonntag den 29. Juni ladet zu einer Auswahl verschiedener
Speisen u. Getränke ein **E. Gerhardt** im Alziengarten.

Meißners Restauration.

Heute Abend Hühner mit Allerlei, morgen früh 10 Uhr Speck-
kuchen, Abends Grande Poule: niedriger Park Nr. 5.

Heute ladet zum Schlachtfest nebst feinem Bier ganz erge-
benst ein **E. Ch. Prager, Ansonstraße Nr. 1.**

Heute früh 9 Uhr zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst nebst einem Töpfchen **Jorbauer Bier**, wobei ein kleines Concert stattfindet, ladet ergebenst ein

E. Geißler in Reichels Garten.

In Bernhards Restauration

In Reimers Garten ist feine Gose à 2 1/2 Ngr. zu haben. Gosen trinker werden nicht unbefriedigt die Restauration verlassen.

Gute Gose empfiehlt bestens

E. A. Müller im blauen Hecht.

Sonntag den 29. nach Lüsschena. Omnibus stehen um 1 und 3 Uhr im halben Mond bereit.

Leichsenring.

Wer eine ausgezeichnete feine Behandlung genießen will, beliebe sich in die Restauration des Auflader-Herrn **Hrn. J. C. Sander** am Plauenschen Platz zu bemühen. **F. Koft, Auflader.**

Der Personenwagen nach **Kleinzschocher** fährt regelmäßig jeden Sonn- und Festtag um 2 und 3 1/2 Uhr von der großen Funkenburg ab. **Ehr. Theuerkorn.**

Reisegelegenheit nach Carlsbad, Franzensbad. Den 29., 30 dieses Monats geht ein bequemer Wagen dahin. Zu erfragen beim Lohnkutscher **Schulze**, gr. Fleischergasse, goldne Krone.

Den 25. dieses Monats Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr ist im Theater aus der ehemaligen Chorstube ein schwarzseidener Regenschirm abhanden gekommen. Da hierbei jeden Falls nur ein Irrthum obwaltet, so wird gebeten, diesen Schirm unverweilt an den Hausmann im Theater zurückzuliefern, damit man sich nicht genöthigt sieht, zur Ausmittelung des undesugten Ancigners anderweitige Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Bitte. Am Johannisfeste, wo der Anfertiger dieses einigen Durst verspürte, ging er, um sich solchen zu löschen, in die Restauration des **Hrn. Heinrich**, Friedrichstraße, und so anständig auch die anwesenden Gäste waren, mußte er die traurige Bemerkung machen, daß ihm sein neuer Hut abhanden gekommen war. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft giebt, erhält eine gute Belohnung: kleine Windmühlengasse Nr. 8 parterre.

Zugelaufen am 18. d. M. ein Hund, rothe und weiße Flecke, kurze Ohren, dicker Kopf, kurze Ruthe. Derjenige kann ihn abholen gegen Futtererstattung und Gebühren in Döllitz Nr. 34.

Theater. Fräulein **Claus**, dieses hübsche und talentsvolle Mädchen, hat sich — auf jeden Fall aus Gründen, welche ihr zur Ehre gereichen — veranlaßt gesehen, die hiesige Bühne (bei der sie ohne Sage spielte) zu verlassen!!

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 34, 476 g, 57,391 g, 68,702 g, 68,703 g, 68,704 g, 73,935 g, 76,743 g, 77,488 g, 78,345 g, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhaus-Ordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. **Das Leihhaus zu Leipzig.**

Der Herr, welcher vor etwa 8 Monaten einen großen, zottigen, weiß und gelb gefleckten Hund auf der hiesigen Scharfrichterei in Futter gegeben, wird höflichst ersucht, sich binnen 14 Tagen daselbst zu melden, widrigenfalls angenommen wird, daß er auf sein Eigenthumsrecht verzichtet. Leipzig, den 28. Juni 1845.

Innigstgeliebte J....! Ein einziges Wort verzeihender Liebe, und ich bin glücklich! **D.**

An E. H.

Danke sehr für gütige Mittheilung; ich werde nicht ermangeln davon Gebrauch zu machen. **L.**

An L.

Ich bitte herzlich, wenn es Ihre Zeit erlaubt, heute Abend um die Zeit — wo früher unsere Zusammenkunft, an den Ort zu kommen. **F.**

Gustav-Adolf-Stiftung.

Es ist uns kürzlich durch Herrn Stiftsbaumeister Zimmermann ein Geschenk von 300 Thlr. im Auftrage des Herrn X.X. übergeben worden. Wir erfüllen eine angenehme Pflicht, indem wir dafür auch öffentlich unsern lebhaftesten Dank aussprechen. Leipzig, 20. Juni 1845.

Der Centralvorstand des E. V. d. G. A. S.

D. Grossmann, Sup., Vorsitzender.

D. ph. Karl Grossmann, Schriftführer.

Carl Lampe, Schatzmeister.

Lief ergriffen von den herrlichen, trostreichen Worten, welche der würdige Herr Mag. **Reich**, Director des Taubstummen-Institutes, an dem Grabe seines ehemaligen Zöglings, meines heimgegangenen Sohnes sprach, bringe ich, zugleich im Namen von dessen beiden Schwestern und Nichte, hierdurch demselben meinen schwachen innigsten Dank, so wie auch seinen Herren Kollegen der Brockhaus'schen Officin, die in ihrer letzten Begleitung des Dahingeshiedenen zum Lande des Friedens, ihre Liebe auf eine so rührende Weise bezeugten, ebenfalls meinen wärmsten herzlichsten Dank. **Eleonore** verwitwete **Böhme.**

Leipzig, am 26. Juni 1855.

Einpassirte Fremde.

Se. Erlaucht der Graf von Schönburg, von Blauhaus, im Hotel de Baviere.
v. Adtschnitz, Offic., v. Göthen, und
Aoyhe, Fräul., v. Weimar, Hotel de Baviere.
Alonzo, Gutsbes., v. Madrid, Hotel de Baviere.
Bräutigam, Part. v. Petersburg, und
Buchert, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Bachmann, Cand. v. Lengsfeld, Stadt Berlin.
Brck, D., v. Berlin, Stadt Rom.
Beterie, D., v. Cassel, Stadt Riesa.
Benedict, Part. v. Stockholm und
Brigleb, Hofadv. v. Coburg, Hotel de Bav.
Court, Kfm. v. Göttingen, und
Capelle, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Dillenius, Kfm. v. Pforzheim, und
Davidson, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Dunker, Hofbuchdr. v. Berlin, und
D'Aulnald, Part. v. Dresden, Rhein. Hof.
v. Ehrenstein, Geh. Finanzrath, von Dresden,
Hotel de Baviere.
Glasfeld, Kfm. v. Firth, Hotel de Baviere.
Gutberlet, Stadtrath, v. Stettin, und
Gerson, Kfm. v. Schönebeck, Stadt Hamburg.
Goffmann, Bergrath, D., und
v. Guschke, Frau, v. Weimar, Hotel de Bav.
Hellwege, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Hergert, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Berlin.
Hempel, Oberbürgermstr. v. Altenburg, Hotel
de Russie.
Junker, Kfm. v. Petersburg, und
Junker, Kfm. v. Göttingen, Hotel de Saxe.
Jahn, Conditor v. Hamburg, Rhein. Hof.
v. Kanicoff, Frau, und
v. Knorring, Frau, v. Petersburg, St. Rom.
Köber, Fräul., v. Dresden, Stadt Breslau.
Kuhn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Komer, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Berlin.
Kirchroth, Kfm. v. Wien, gr. Blumenberg.
v. Ludovici, Prem.-Leutnant, und
v. Ludovici, Major, v. Braunschweig, S. de Bav.
Florente, Offic., v. Madrid, Hotel de Bav.
Laforgue, Prof., v. Dresden, Hotel de Bav.
Mejer, Part. v. Bremen, und
Manger, Kfm. v. Weplar, Hotel de Baviere.
Meul, Part. v. Petersburg, Hotel de Saxe.
Meßner, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
Reidhart, Kfm. v. Magdeburg, und
v. Nolte, Leutn., v. Petersburg, S. de Bav.
Reisen, Frau, v. Moskau, Hotel de Saxe.
Dissent, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Decistawsky, Beamt. v. Tarnow, S. de Pol.
v. Piatti, Frau Gräfin, v. Dresden, S. de Bav.
Rupert, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.
Ritter, Frau, v. Wien, Hotel de Saxe.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Pol.
Stoppann, Conditor v. Berlin, Rhein. Hof.
Scharffenberg, Pastor, v. Schönburg, und
Schroder, Frau, v. Bremen, Hotel de Bav.
v. Seidenborn, Präsid. v. Altenburg, und
Schreb, Kfm. v. Darmstadt, S. de Baviere.
v. Schiller, Frau Ger.-Räthin, v. Göttingen, und
Straul, Kfm. v. Annonay, Hotel de Baviere.
Saling, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Baviere.
Wessely, Sanitätsrath, D., v. Nordhausen, und
Willmers, Konfänstl. v. Kopenhagen, S. de Bav.
v. Wachs Prem.-Leutn., v. Braunschweig, und
Wekphal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Wolff, Kfm. v. Berlin, Kranich.
Willaus, Kfm. v. Futterfeld, gr. Blumenberg.
Wolff, Kfm. v. Frankfurt a. M., und
Wunder, Kfm. v. Gotha, großer Blumenberg.

Druck und Verlag von **C. Holz.**